



5 Thesen: Lehren und Lernen aus der COVID-Krise

Vortrag	Datum	Ich komme persönlich zur Veranstaltung	Ich möchte online mittels Link teilnehmen
Psyche und Krise: Was haben wir von Corona gelernt?	17. März 2022	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auswirkungen auf die Psyche der Post-COVID-Gesellschaft	21. März 2022	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreative Zerstörung? Wie geht es weiter nach der COVID-Krise?	29. März 2022	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Effekte und strukturelle Auswirkungen von COVID auf die Emissionen von Treibhausgasen	7. April 2022	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teile und herrsche? Politische Polarisierung durch mediale Digitalisierung	28. April 2022	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geld & Corona - Auswirkungen eines Virus auf Geld- und Fiskalpolitik und das Zahlungsverhalten	5. Mai 2022	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Präsenz- und Onlinevorträge sind für Sie kostenlos. Es gibt max. 50 Plätze pro Vortrag vor Ort im großen Saal.

Anmeldung erforderlich!

Anmeldung unter:

Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee
T: 05 90 90 4 – 733 | E: eva.schuppe@wkk.or.at

Ich habe Interesse an weiteren Einladungen der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten.

Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
Vorsitzender: VDir. Mag. Dieter Kraßnitzer,
Geschäftsführer: Ing. Mag. Herwig Draxler
9021 Klagenfurt am Wörthersee, Europaplatz 1
T: 05 90 90 4 - 733
E: eva.schuppe@wkk.or.at, W: www.vgk.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Kreiner Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co,
UW-Nr. 933



Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten lädt zur Vortragsreihe

5 Thesen: Lehren und Lernen aus der COVID-Krise

Bildung und Lernen

Psyche und Krise: Was haben wir von Corona gelernt?
Donnerstag, 17. März 2022
Online-Veranstaltung

Gesundheit und Soziales

Auswirkungen auf die Psyche der Post-COVID-Gesellschaft
Montag, 21. März 2022
Online-Veranstaltung

Wirtschaft und Anpassung an Neues

Kreative Zerstörung? Wie geht es weiter nach der COVID-Krise?
Dienstag, 29. März 2022
Hybrid-Veranstaltung

Umwelt und Klima

Effekte und strukturelle Auswirkungen von COVID auf die Emissionen von Treibhausgasen
Donnerstag, 07. April 2022
Hybrid-Veranstaltung

Demokratie, Politik und Gesellschaft

Teile und herrsche? Politische Polarisierung durch mediale Digitalisierung
Donnerstag, 28. April 2022
Hybrid-Veranstaltung

Wirtschaft und Anpassung an Neues

Geld & Corona - Auswirkungen eines Virus auf Geld- und Fiskalpolitik und das Zahlungsverhalten
Donnerstag, 5. Mai 2022
Hybrid-Veranstaltung



Donnerstag, 17. März 2022, 18:30 Uhr, **ONLINE-Veranstaltung**REFERENT NICHT
VOR ORT

Foto ©: MedUni Wien/Matern

Bildung und Lernen**Psyche und Krise: Was haben wir von Corona gelernt?**
Univ.-Prof. Dr. Paul Plener, MHBA

In den letzten Monaten haben zunehmend die gesellschaftlichen und psychischen Folgen der Pandemie (Ängste, Essstörungen und Depressionen) sowohl international wie auch in Österreich in der Allgemeinbevölkerung, jedoch besonders bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen stark zugenommen. Eine neue Herangehensweise bezüglich der Versorgung psychisch erkrankter Minderjähriger, die stärker auf abgestufte Versorgungskonzepte und auf eine stärkere Betonung der Prävention und niedrigschwelliger Hilfen abzielt, wird notwendig sein um diesem gestiegenen Bedarf gerecht werden zu können.

REFERENT NICHT
VOR ORTMontag, 21. März 2022, 18:30 Uhr, **ONLINE-Veranstaltung****Gesundheit und Soziales****Auswirkungen auf die Psyche der Post-COVID-Gesellschaft**
Mag. Dr. Georg Fraberger

Das Streben nach Glück orientiert sich einerseits an dem Sinn des Lebens, andererseits an menschlichen Grundbedürfnissen. Die Grundbedürfnisse können von der Wirtschaft gedeckt werden und orientieren sich an dem Verhältnis von Angebot und Nachfrage. Der Sinn des Lebens stützt sich an Gefühlen und beschäftigt sich mit der Frage wer bin ich und aus welchem Grund stehe ich in der Früh auf. Die COVID-19 Krise hat sowohl die Befriedigung der Grundbedürfnisse als auch die Möglichkeiten des Suchens nach einem Sinn beeinflusst. Vor allem die lang andauernde Konfrontation mit Angst und die Einschränkung und Verhinderung von normalen sozialen Kontakten wirken sich negativ auf die emotionale Stabilität jedes Menschen aus.



Foto ©: Dr. Georg Fraberger

Dienstag, 29. März 2022, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal, **HYBRID-Veranstaltung**

Foto ©: Fotostudio Weinwurm

Wirtschaft und Anpassung an Neues
Kreative Zerstörung? Wie geht es weiter nach der COVID-Krise?**Priv.-Doz. Dr. Monika Köppl-Turyna**

Die Pandemie hat eine Reihe an strukturellen Änderungen mit sich gebracht und bestehende Trends beschleunigt: Digitalisierung der Betriebe sowie im öffentlichen Dienst, neue Geschäftsmodelle sowie Änderungen am Arbeitsmarkt stellen die Wirtschaft und die Gesellschaft vor Herausforderungen, aber bieten gleichzeitig Chancen. Zudem wird der Einfluss der Veränderungen im internationalen Handel durch Energiewende sowie demographische Entwicklungen immer stärker. Der Standort Österreich muss sich der neuen Realität anpassen, um den Anschluss zu den internationalen Mitbewerbern nicht zu verlieren.

REFERENTIN
VOR ORTDonnerstag, 07. April 2022, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal, **HYBRID-Veranstaltung**REFERENT
VOR ORT

Foto ©: Alexander Mueller

Umwelt und Klima**Effekte und strukturelle Auswirkungen von COVID auf die Emissionen von Treibhausgasen**
Priv.-Doz. DI Dr. Franz Sinabell

Die Covid-19-Krise hat nicht nur die Gesundheit und das Wohlergehen vieler Menschen beeinträchtigt, sondern auch die Wirtschaft. Gleich zu Beginn der Maßnahmen zur Eindämmung der Krise waren die Regale vieler Lebensmittel leergeräumt. Im Verlauf der Pandemie zeigte sich die Wertschöpfungskette der Agrargüter und Lebensmittel sehr krisenresilient. In dem Vortrag wird die Krisenfestigkeit der Lebensmittelversorgung untersucht und es werden Lehren für künftige Krisen gezogen.

Donnerstag, 28. April 2022, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal, **HYBRID-Veranstaltung****Demokratie, Politik und Gesellschaft**
Teile und herrsche? Politische Polarisierung durch mediale Digitalisierung
Peter Plaikner (IMPact)

Während herkömmliche Medien für ihre digitale Transformation nach Geschäftsmodellen suchen, um Journalismus langfristig auch im Netz finanzieren zu können, bieten die sozialen Medien angeblich ungeahnte Möglichkeiten der Massenkommunikation ohne lästige Kontrolle. Dadurch entsteht nicht nur neue Konkurrenz für Medien von Parteien, sondern eine ungeschriebene, nicht regulierte fünfte Gewalt. In Summe ist das demokratiegefährdend.

REFERENT
VOR ORT

Foto ©: Gernot Gleiss

Donnerstag, 5. Mai 2022, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal, **HYBRID-Veranstaltung**REFERENTIN
VOR ORT**Wirtschaft und Anpassung an Neues****Geld & Corona - Auswirkungen eines Virus auf Geld- und Fiskalpolitik und das Zahlungsverhalten**
Mag. Dr. Doris Ritzberger-Grünwald

Was hat die Geldpolitik zur Bewältigung der aktuellen Corona-Krise beigetragen? Wie sehr hat die Fiskalpolitik sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene unterstützt? Wie sehr belasten uns die Folgen wie niedrige Zinsen und hohe Budgetdefizite? Sind die aktuell hohen Inflationsraten der Preis, den wir dafür bezahlen? Wie hat sich unser Umgang mit Geld in der Corona-Krise verändert? Welcher Konsum war in den Lockdowns nicht möglich, welcher wurde nur aufgeschoben, welcher wird nie mehr so stattfinden wie vorher? Bringt Corona das Bargeld endgültig zum Verschwinden, oder ist digitales Geld einfach nur eine praktische Ergänzung? Diese und andere Fragen werden im Vortrag aufgeworfen und zur allgemeinen Diskussion gestellt werden.